

Ratsbericht öffentlich 15.12.2015

Erweiterung der Grundschule Feldbreite



Nachdem sich alle Beteiligten am 19. November beim Richtfest über den Baufortschritt beim Erweiterungsbau der Grundschule Feldbreite informiert haben, werden jetzt bereits die restlichen Verblenderarbeiten ausgeführt.

In Kürze wird mit dem technischen Innenausbau begonnen.

Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan, sodass die Inbetriebnahme voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2016/2017 erfolgen kann.

Mehrzweckhalle Feldbreite



Derzeit wird planmäßig ein Teilabschnitt des Flachdaches über dem Umkleide-trakt der Mehrzweckhalle Feldbreite saniert.

Neben einer neuen, mehrlagigen Abdichtungsschicht werden neue Dachkuppeln und eine neue Dachrandverkleidung installiert und eine verbesserte Wärmedämmschicht eingebaut.

Die Arbeiten werden in Kürze abgeschlossen.

Sportanlage Köttersweg



Die Arbeiten an den Außenanlagen der Sportanlage Köttersweg wurden inzwischen bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen.

Voll im Zeitplan sind auch die Gewerke im Funktionsgebäude, sodass voraussichtlich ab Mitte Januar 2016 die Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs auf dem Kunstrasenspielfeld möglich ist.

Neue Aula der KGS Rastede



Die Sanierung des Flachdaches der Aula wurde im Sommer durchgeführt und abgeschlossen.

Dabei wurde unter anderem die alte Kunststoff-Dachabdichtung der Aula entfernt und durch eine neue mehrlagige Flachdachabdichtung ersetzt, zwei Dachflächenfenster ausgetauscht, der Blitzschutz erneuert und die alten Dachrinnen entfernt und durch neue ersetzt.

Die Sanierung hat insgesamt rund 40.000 Euro gekostet.

Garten- u. Landschaftsbau im Baugebiet Nördlich Havelstraße (B-Plan Nr. 103)



Aufgrund der Witterung hat es Verzögerungen bei den Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Baugebiet Nördlich Havelstraße gegeben, da die Oberbodenbearbeitung nicht möglich beziehungsweise fachlich nicht zu vertreten war.

Sobald wie möglich werden die Arbeiten zur Anlegung des großzügigen Grüngürtels sowie die Herrichtung des Regenwasserrückhaltebeckens fortgesetzt.

Gepflanzt werden diverse Bäume wie beispielsweise Buchen, Linden, Apfelbäume und Birnenbäume. Außerdem werden Sträuchern und Blumen gesetzt.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme betragen rund 97.000 Euro.

Erschließung Südlich Schloßpark III



Die Arbeiten für die Ersterschließung im Baugebiet Südlich Schloßpark III (B-Plan 105) sollen, sofern es die Witterung zulässt, bis Ende Februar abgeschlossen sein.

Es werden im Baugebiet 525 Meter Regenwasserkanal und 445 Meter Schmutzwasserkanal verlegt. Außerdem wird auf 3.000 m² im Straßenerstausbau eine Asphalttragschicht eingebaut.

Die Kosten für die Erschließung betragen rund 900.000 Euro.

Deckenprogramm 2015



Das Deckenprogramm 2015 konnte nahezu vollständig abgearbeitet werden.

An den Straßen Im Dreieck, Neißestraße, Feldstraße, Loyerbergstraße und Brombeerweg wurden einige sanierungsbedürftige Abschnitte wie vorgesehen im Heißeinbau saniert.

Hierfür mussten rund 100.000 Euro aufgewendet werden.

Für rund 385.000 Euro sind im sogenannten Kalteinbauverfahren die Straßen Hohlweg, Zum Ausblick, Zur Schanze, Fischteichstraße, Ringstraße, Am Schippstroth, Hirschtorweg, Am Eichenbruch, Am Waldrand, Buttelmansweg, Weißenmoorstraße, Grafestraße, Jagdweg, Birkendamm, Osterbergstraße, Hakenstraße, Beckhauser Esch, Bekhauser Moorweg, Schaftrift, Schnepfenweg saniert worden.

Aufgrund der Witterung konnten die Stormstraße, der Rehornweg und die Feldbreite nicht mehr fertig gestellt werden. Die Maßnahmen werden 2016 nachgeholt.

Umgestaltung Beete im Ortskern



Der zweite Abschnitt der Baumsanierung an der Oldenburger Straße hat inzwischen begonnen. Gearbeitet wird jetzt zwischen der Kögel-Willms-Straße und der Mühlenstraße.

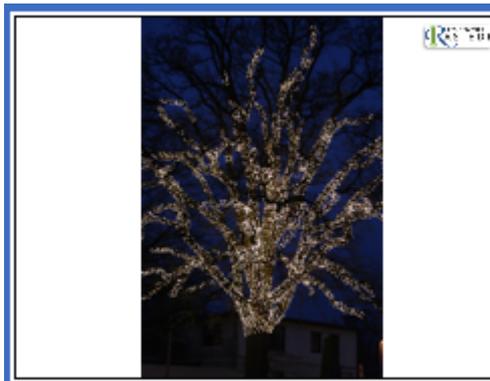
Dabei werden seit einigen Tagen die Wurzelbereiche der Bäume entlang der Oldenburger Straße schonend freigelegt. Anschließend werden Tiefenbohrungen vorgenommen, die mit einem sogenannten Wurzellockstoff gefüllt werden, der das Wachstum der Wurzeln nach unten und nicht Richtung Gehweg und Fahrbahn anregen soll. Abschließend wird neues Substrat eingefüllt.

Die Beete im zweiten Abschnitt werden ebenfalls mit Blumenzwiebeln und Gräsern bepflanzt, sodass sich die Oldenburger Straße einheitlich präsentieren wird. Die Baumaßnahme soll Anfang März abgeschlossen sein.

Die Kosten belaufen sich auf rund 45.000 Euro.

Der dritte und letzte Bauabschnitt zwischen Mühlenstraße und Bahnhofstraße ist direkt im Anschluss vorgesehen.

Friedenseiche



Sicherlich haben nicht nur die Ratsmitglieder, sondern auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zu Beginn der Adventszeit festgestellt, dass in diesem Jahr die Friedenseiche nicht im Lichterglanz erstrahlte.

Der für die Weihnachtsbeleuchtung in Rastede verantwortliche Handels- und Gewerbeverein erklärte auf Nachfrage der Verwaltung, dass bereits seit längerer Zeit Kenntnis darüber bestünde, dass die Beleuchtung der Friedenseiche nicht funktionieren würde.

Man hat jedoch unter Berücksichtigung der Finanzsituation des HGV darauf verzichtet, Wartungs- beziehungsweise Instandsetzungsarbeiten in Auftrag zu geben. Im Übrigen könne der Verein auch erst im nächsten Jahr wieder über entsprechende Mittel verfügen können.

Dieser Zustand war für die Verwaltung selbstverständlich nicht befriedigend. In weiteren Gesprächen mit dem HGV-Vorstand wurde vereinbart, dass die Gemeinde in Vorleistung geht und die Reparatur der Illumination durchführen lässt. Der Rechnungsbetrag würde dann im kommenden Jahr vom HGV beglichen.

Somit konnte die Friedenseiche pünktlich zum Start des Rasteder Weihnachtsmarktes im Lichterglanz erstrahlen.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und einen guten Start in Jahr 2016.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit